

Bericht Vorstand FV Naturpark Barnim zur Mitgliederversammlung am 14.12. 2015

Liebe Mitglieder und Gäste,

ein arbeitsreiches Jahr liegt nun wieder hinter uns.

Gern nehmen wir unsere Mitgliederversammlung zum Anlass um über unsere Arbeit rechenschaft abzulegen und über neue Vorhaben zu informieren.

Die Mitgliederzahl hat sich im Jahr 2015 weiter positiv entwickelt.

Unserem Förderverein sind 10 neue Mitglieder beigetreten.

Besonders gefreut hat uns dabei, dass die Gemeinde Mühlenbecker Land nun als ein aktiver Partner das Anliegen unseres Fördervereins unterstützt.

Leider konnte sich die Gemeinde Wandlitz, trotz vieler Gespräche mit den unterschiedlichsten Akteuren, zu diesem Schritt noch nicht entschließen.

Zwei Projekte aus den vergangenen Jahren sind erfolgreich in 2015 abgeschlossen worden.

Dazu gehört das Interegprojekt „Ökologische Sanierung und naturtouristische Entwicklung von deutschen und polnischen Teileinzugsgebieten der Oder“

(Bericht Herr Krone)

und das Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben Rieselfeldlandschaft Hobrechtsfelde. (Bericht Herr Hoffmann)

Leider mussten wir mit Beendigung dieses Projektes eines unsere Büros in diesem Haus aufgeben und uns auf Grund des Ablaufs der Projektzeit von den überaus engagierten Mitarbeiter verabschieden.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an unsere Projektmitarbeiter

Andreas Schulze

Frau Setz

Frau Deter

Frau

Aktiv haben wir in diesem Jahr weitere Schritte zur Entwicklung des Projekts Mustergut Hobrechtsfelde unternommen.

Grundlage für unsere Arbeit ist das von vielen Akteuren im Jahr 2014 erarbeiteten Entwicklungs- und Betreiberkonzept.

Wie Sie alle wissen, ist die Umsetzung eines solchen Vorhabens nicht in kurzer Zeit und nicht auf einmal zu realisieren. Es bedarf vieler kleiner Schritte, die über mehrere Jahre gegangen werden müssen.

Hierzu zählt auch die Gewinnung von Unterstützern.

Dazu zählt in erster Linie die Gemeinde Panketal und hier im besonderen die Einwohner des Ortes Hobrechtsfelde.

Wir haben im Februar unsere Ideen zum Mustergut Hobrechtsfelde im Ortsentwicklungsausschuss der Gemeinde Panketal vorstellen können.

Im April waren wir Gast bei einer Einwohnerversammlung in Hobrechtsfelde, wo sich aber schnell herausstellte, dass es zwischen unseren Vorstellungen und den Vorstellungen der Hobrechtsfelder noch eine Menge Klärungs- und Diskussionsbedarf gibt.

Auf einem gemeinsamen Workshop im November, der aktiv von der HNE unterstützt wurde, konnten viele Irritationen ausgeräumt und geklärt werden.

Ein weiteres gemeinsames Vorgehen ist verabredet worden.

Weitere Gespräche sind von uns mit den Berliner Stadtgütern, dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft, dem Regionalmanagement Barnim, der SPD Kreistagsfraktion und dem

Landkreis Barnim geführt worden.

Vom Landkreis Barnim haben wir auch große finanzielle Unterstützung erfahren.

20.000€ Landkreismittel haben es uns ermöglicht, kleinere Investitionen an unserem Speicher zu tätigen und einen kompetenten Partner für die Koordination unseres Vorhabens zu gewinnen.

Herr Schmidt- Roßleben von ART PRO

Auch für das Jahr 2016 wird uns der Landkreis für die weitere Entwicklung des Projektes wieder finanzielle Unterstützung gewähren.

Da für uns als Förderverein die Realisierung dieses Vorhaben nicht allein möglich ist, haben wir im Oktober diesen Jahres eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet.

Die Gesellschaft besteht zu Zeit aus zwei Gesellschaftern.
Dem Förderverein Naturpark Barnim und Herrn Schmidt- Roßleben.
Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.000€.

Der Förderverein wird in dieser Gesellschaft immer der Mehrheitsanteilseigner sein.

Geschäftsführer dieser Gesellschaft ist Herr Schmidt- Roßleben.
Mögliche Investoren auf dem Mustergut Hobrechtsfelde können, wenn sie die Rahmenbedingungen auf dem Gut mittragen, Geschäftsanteile erwerben.

Wir wollen so einer Entwicklung in eine falsche Richtung vorbeugen und natürlich auch dringend benötigte Gelder einwerben.

Erste zarte Pflänzchen auf dem Gut beginnen in der Zwischenzeit zu wachsen.

So ist Frau Gehrke mit ihren Ponnys zu nennen, die für Kinder hier besondere Angebote entwickelt hat.

Auch ein Imker hat seine Bienenstöcke neben dem Speicher aufgestellt und plant den Aufbau einer Hobrechtsfelde Honigmarke.

Um das kulinarische Wohl auf dem Gelände sorgt sich Herr..... mit seinem Imbisswagen.

Wer am Wochenende einmal eine Wanderung durch die ehemalige Rieselfeldlandschaft unternimmt, kann sehen, das sie von den Menschen angenommen wird.

Diese Chance gilt es für uns zu nutzen.

Auch in diesem Jahr hat sich der Förderverein wieder aktiv am Naturparkfest in Biesenthal beteiligt.

Wenn es auch etwas stürmisch und nass war, war es trotzdem wieder ein Erfolg.

Im Oktober haben wir unser erstes kleines Informations- und Herbstfest im Speicher durchgeführt.

Auch wenn die Beteiligung nicht so war wie gehofft und gewünscht, werden wir es sicher im nächsten Jahr wiederholen.

Bedanken möchte ich mich bei der Naturparkverwaltung, bei Peter Gärtner und seinen Mitarbeitern. Sie haben uns toll bei unsrer Arbeit unterstützt und wenn Hilfe nötig war, kam sie prompt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien an dieser Stelle schon einmal ein schönes Weihnachtsfest und freue mich auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit im nächsten Jahr!